

werden/ und die Substanz des Leibes sich trefflich zertheilet oder schwächet / also / daß man sie nicht allein des Morgens ; sondern alle Stunden/ das Wetter sey auch/ wie es wolle/ sicherlich gebrauchen kan. Weil aber von der übrigen äusserlichen Wärme die natürliche Wärme des Leibes gemindert und ausgetrocknet / diejenige aber / so in dem Magen/ und dem Gedärme enthalten ist/ über den ganzen Leib getrieben wird / so verleuret der Magen die Kräfte / und zwar solcher Gestalt/ daß besagte Americaner nicht nur von der Chocolata ; welche / wie vor gedacht / mäßig erwärmet / sondern auch aus dem schlechten und klaren Weine / ihren Nutzen entfunden / und den Magen stärken. Wann sie aber das Wasser Zeit während der Hitze austrincken/ verspüren sie nicht geringen Schaden darvon/ indem es eine üble oder schwerliche Daurung verursacht / und noch andere Kranckheiten mehr nach sich ziehet. Weiter ist auch zu merken / daß die erdichte Substanz das Cacao, wenn man diesen Trank præpariren will/ im Becher zu Boden falle/ daher sie denn von etlichen / die da meynen / es diene trefflich zur Nahrung/ auch mit getruncken wird. Allein/ ich sage es ohne Maßgebung / es kan nicht